



MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE

WEGSCHEID

www.wegscheid-aktuell.de • ☎ 08592/888-0 • ✉ info@wegscheid.de • 03/2026

Liebe Wegscheiderinnen und Wegscheider,

der Herbst hält Einzug in unsere Gemeinde und mit ihm eine besonders schöne Zeit des Jahres. Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer und unser Wegscheider Markt lädt wieder zu einem traditionellen Ereignis ein: unserem Herbstmarkt.

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen einen schönen und geselligen Tag zu verbringen. Der Herbstmarkt bietet Gelegenheit zum Bummeln, Entdecken, Genießen und vor allem zum persönlichen Austausch. Mein herzlicher Dank gilt bereits jetzt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern sowie den Ausstellerinnen und Ausstellern, die mit viel Engagement zum Gelingen beitragen.

Auch in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes gibt es wieder viel Interessantes und Wissenswertes aus unserer Gemeinde zu entdecken. Nehmen Sie sich gerne etwas Zeit zum Lesen und viel Freude beim Durchstöbern des Gemeindebriefes!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Herbst, viele sonnige Tage und natürlich viel Freude und schöne Begegnungen bei unserem Herbstmarkt.

Wegscheid, im September 2026

Christian Escherich
Erster Bürgermeister

Wegscheider Herbst-Markt

Programm für die ganze Familie! Eintritt frei!

Programm
10.30 Vernissage im Rathaus
11.00 Puppentheater im Pfarrheim
13.30 Modenschau Mode Hankus
14.30 Puppentheater im Pfarrheim

Angebote
Gastwirte vor Ort, verschiedene Fieranten, Flohmarkt, kulinarische Leckereien, Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderkulturkreis, musikalische Umrahmung durch Bayerwaldkapelle Thalberg, uvm.

WOIDBLICK
Ausstellung von WOIDBLICK im Rathaus
(Fotografen: Bernhard Watzinger, Franz Schuster und Gerhard Stöbich)

Sonntag, 27.09.2026

Beginn: 10.30 Uhr / Marktstraße, Kirchstraße

Veranstalter: Markt Wegscheid, Werbegemeinschaft Wegscheid, Tourismusverein

Unsere ehrenamtlichen Ansprechpartner für Sie:

In unserer Marktgemeinde engagieren sich drei Ehrenamtliche für die Anliegen verschiedener Bevölkerungsgruppen: Die Beauftragten für Jugend, Senioren und Schwerbehinderte.

Mit viel persönlichem Einsatz, Zeit und Engagement setzen sie sich dafür ein, die Interessen ihrer jeweiligen Zielgruppen zu vertreten, Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anliegen zu sein und das Zusammenleben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns sehr über dieses wichtige ehrenamtliche Engagement und möchten Ihnen unsere drei Beauftragten im Folgenden gerne näher vorstellen:

Schwerbehindertenbeauftragte



Maria Schöffner-Hauer.

Seit Oktober 2023 gibt es in Wegscheid eine Behindertenbeauftragte.

Sie ist dafür zuständig, Betroffenen sachkundige Auskünfte und Informationen zu geben und ihnen bei ihren Anliegen und Problemen bestmöglich weiterzuhelfen.

Seniorenbeauftragte



Gisela Fischer

Im Jahr 2021 wurde im Markt Wegscheid ein Seniorenbeirat gegründet, der aus Vertretern aus allen acht Gemeindebereichen besteht. Vorsitzende ist Gisela Fischer. Sie ist Mitglied im Marktgemeinderat und setzt sich seit Jahren für die Interessen der Seniorinnen und Senioren im Gemeindebereich Wegscheid ein.

Jugendbeauftragte



Lisa Gottinger

Seit Juni 2026 ist Lisa Gottinger die Jugendbeauftragte des Marktes Wegscheid.

Sie nimmt Anliegen, Wünsche und Probleme junger Menschen auf und bringt sie in den Gemeinderat ein.

Sie informiert auch Jugendliche darüber, wie diese sich selbst in das kommunalpolitische Leben einbringen können.

Falls Sie Fragen haben, ist eine Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnerinnen telefonisch möglich

08592 8012

08592 1479

0151 / 177 23 627

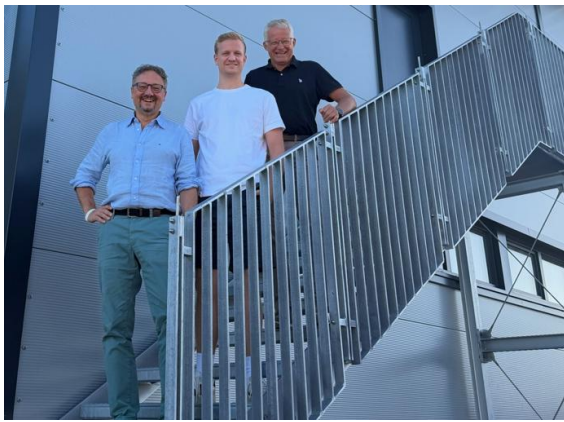
Natürlich können Sie sich mit Ihren Anliegen jederzeit auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus wenden. Insbesondere stehen Ihnen die beiden Kolleginnen im Sozialamt gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihren Fragen und Anliegen.

Sophia Wintersberger (08592/888-36) und **Andrea Falkner** (08592/888-33).

Unsere neuen Mitarbeiter

Verstärkung für das Wegscheider Bauamt

Die Rathausverwaltung des Marktes Wegscheid hat zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Grund für die Verstärkung ist unter anderem das Ausscheiden eines Mitarbeiters aus dem Bauamt und die Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes Bayern. Gleichzeitig stehen der Marktgemeinde zahlreiche große Projekte bevor, die neben den laufenden täglichen Aufgaben bewältigt werden müssen. Dazu zählen unter anderem die Sanierung der Adalbert-Stifter-Grundschule, zahlreiche Tiefbaumaßnahmen, die im Rahmen der Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) gefördert werden, sowie die Schaffung neuer Baugebiete. Seit Kurzem wird das Bauamt des Marktes Wegscheid daher durch Thomas Poschinger und Matthias Falkner verstärkt. Beide übernehmen unterschiedliche Aufgabenbereiche im Hoch- und Tiefbau und unterstützen dabei Bauamtsleiterin Elfriede Penzenstadler und den Technischen Leiter Reinhard Eder bei der Umsetzung der anstehenden Projekte und der Bewältigung der vielfältigen täglichen Aufgaben. Mit der personellen Ver-



stärkung ist das Bauamt gut aufgestellt, um die zahlreichen Vorhaben der kommenden Jahre voranzubringen und die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Thomas Poschinger ist seit Mai 2026 im Rathaus tätig und betreut vor allem die Hochbaumaßnahmen der Marktgemeinde. Ein aktuelles Großprojekt, ist die vom Bund geförderte Sanierung der Tennishalle Wegscheid. Das neue Projekt, welches er bereits auf den Weg gebracht hat, ist die Sanierung der Adalbert-Stifter Schule Wegscheid. Als gelernter Bauzeichner bringt er hierfür wertvolle praktische und fachliche Kenntnisse mit. Neben seiner Tätigkeit im Rathaus ab-

solviiert Thomas derzeit in seiner Freizeit eine Techniker Ausbildung und erweitert damit kontinuierlich seine fachlichen Qualifikationen.

Matthias Falkner gehört seit Juli 2026 zum Team des Rathauses. Sein Schwerpunkt liegt auf den Tiefbaumaßnahmen im Gemeindebereich. Als geprüfter Abwassermeister und Elektromeister verfügt er über umfangreiche Fachkenntnisse, die er bei den derzeit laufenden Maßnahmen im Rahmen der aktuellen RZWas-Förderperiode gewinnbringend einsetzen kann. Mit seiner Erfahrung, gerade in den vorherigen Tätigkeiten im Bauamt einer Nachbarkommune unterstützt er die Marktgemeinde bei der Planung und Umsetzung wichtiger Projekte im Bereich der gemeindlichen Infrastruktur.



Bürgermeister Christian Escherich und Geschäftsleiter Albert Zillner freuen sich, mit Thomas und Matthias zwei engagierte und fachlich versierte Mitarbeiter für unser Bauamt gewonnen zu haben, und wünschen ihnen für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit in der Marktgemeinde.

Verstärkung für das Wegscheider Bauhof

Da der Bauhof des Marktes Wegscheid aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle wiederholt personell unterbesetzt war und dadurch wichtige Pflege- und Unterhaltsarbeiten teilweise nicht durchgeführt werden konnten, hat sich die Marktgemeinde dazu entschlossen, eine zusätzliche Unterstützung für diese Aufgaben einzustellen. Zudem scheiden in den kommenden Monaten Mitarbeiter altersbedingt aus dem aktiven Dienst aus, wodurch sich der personelle Bedarf im Bauhof zusätzlich erhöht.



Seit Mai 2026 unterstützt **Diana Hogger** tatkräftig unser Bauhof-Team. Sie übernimmt dort vor allem Aufgaben rund um die Pflege und Gestaltung der gemeindlichen Anlagen und sorgt damit an vielen Stellen für ein gepflegtes und ansprechendes Erscheinungsbild unserer Marktgemeinde. Ob bei der Pflege von Grünanlagen, der Bepflanzung und Gestaltung öffentlicher Flächen oder bei allgemeinen Aufgaben rund um Ordnung und Sauberkeit. Diana ist dort im Einsatz, wo ihre Unterstützung gebraucht wird. Bürgermeister Christian Escherich und Technischer Leiter Reinhard Eder freuen sich, Diana in unserem Bauhof-Team begrüßen zu dürfen, und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Für Wegscheid im Passauer Kreistag

Dank der zahlreichen Wählerstimmen ist die Marktgemeinde Wegscheid mit drei Personen im Kreistag sehr gut vertreten. Unser Bürgermeister Christian Escherich sowie Agnes Becker und Paul Escherich setzen sich in den kommenden sechs Jahren für unsere Region ein. Wir wünschen den Dreien stets ein gutes Verhandlungsgeschick und natürlich viel Freude bei diesem verantwortungsvollen Ehrenamt.



Neuer Ansprechpartner im LKA



Das Bayerische Landeskriminalamt hat im Sachgebiet 414 einen neuen Sachgebietsleiter. Herr Kriminalhauptkommissar Georg Binder übernimmt diese Tätigkeit und stellte sich persönlich bei Bürgermeister Christian Escherich vor. Im Wegscheider Land ist der neue Sachgebietsleiter kein Unbekannter, denn er war drei Jahre lang Leiter der Polizeistation Waldkirchen. Bürgermeister Christian Escherich wünschte Kriminalhauptkommissar Georg Binder für seine neue Tätigkeit viel Erfolg, stets eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen und alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Danke für das erfolgreiche „Rettet in Tracht 2026“

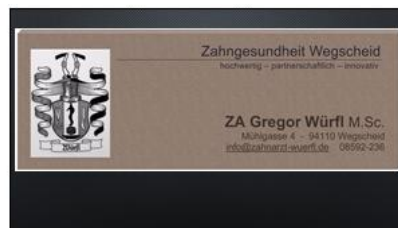
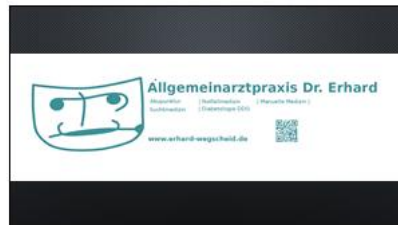
Rock in Tracht 2026 – Gemeinsam feiern und Leben retten

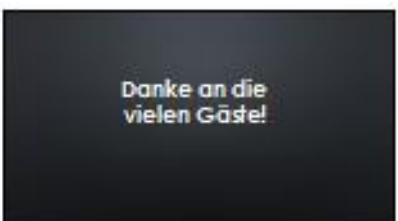
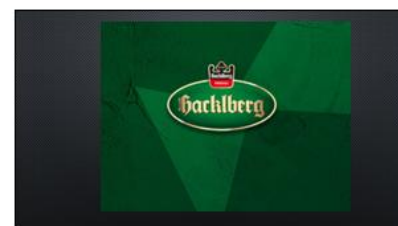
Unter dem Motto „**Rettet in Tracht 2026**“ fand heuer wieder das beliebte „**Rock in Tracht**“ statt. Neben ausgelassener Stimmung und guter Musik stand diesmal vor allem ein wichtiges Thema im Mittelpunkt: **Leben retten und anderen Menschen Hoffnung schenken.**

In Zusammenarbeit mit der **AKB – Aktion Knochenmarkspende Bayern** wurde eine große Typisierungsaktion durchgeführt. Dabei ließen sich **25 neue potenzielle Stammzellspenderinnen und Stammzellspender** registrieren. Für den passenden Auftakt und jede Menge gute Laune sorgte **Show-Act Beppo Calzone**. Gleich zu Beginn brachte er das Publikum mit seiner mitreißenden Art ordentlich in Stimmung und bezog die Gäste aktiv in seine Show mit ein. Dabei blieb auch der **Bauhof** nicht verschont: Kurzerhand wurden die Mitarbeiter auf die Bühne geholt und gemeinsam wurde „**Hulapalu**“ gesungen, sehr zur Freude des Publikums. Im Anschluss übernahm **DJ Alex** und sorgte mit seinem abwechslungsreichen Musikmix dafür, dass die Stimmung bis in die Nacht hinein ausgelassen blieb. So wurde Rock in Tracht auch heuer wieder zu einem rundum gelungenen Fest.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und unseren Wirten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.







MARKT WEGSCHEID

Staatlich anerkannter Erholungsort im Bayerischen Wald

Das Ferien Programm 2026

war auch heuer wieder ein voller Erfolg!

vom 03. August bis 14. September gab es 17 verschiedene Angebote, ein buntes Programm um den Kindern eine ereignisreiche Ferienzeit zu bieten.

Ein großes DANKESCHÖN gilt den Vereinen und Verantwortlichen der Vereine und den zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein Ferienprogramm nicht möglich gewesen wäre!





Verein für Gartenkultur und Landespflege Wegscheid e.V.



Kolping

LOXONE



BFV
1877
WEG
SCHEID



Volksbücherei Wegscheid



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

<http://www.toepferladen-wegscheid.de/>



Haus am Strom

NATUR & TECHNIK IM DONAUTAL

Schützenverein Auerhahn
Wildenranna e.V.

Gartenbauverein Wildenranna



Kreisjugendring
Passau



Erlebnisbauernhof
Reischl

Frauenbund
Wegscheid

www.goldhauben-passauer-land.de/gruppen-vereine/185-wegscheid

Biberbeauftragter für Wegscheid

Im Juni teilte das Landratsamt Passau die Kontaktdaten des Biberbeauftragten für unser Gebiet mit.

Oberneder Christian

Tel. 0171 6156926

christian.oberneder@outlook.com

Gebiet: Obernzell, Untergriesbach, Wegscheid, Thyrnau



Fotoquelle: https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/1653527221110%2Csteckbrief-biber-102-v-7x2@2dL_-bc89d1b8c81b47b66f836795f7bde50a08841ecb.jpg

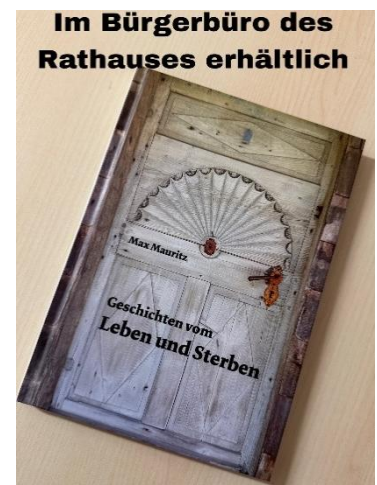


Eis jetzt auch in Wegscheid

In Wegscheid gibt es seit Juni einen Eisautomaten bei der Raiffeisenbank. Nach den ersten Testwochen haben wir nun die Bestätigung erhalten, dass der Eisautomat ganzjährig vor der Raiffeisenbank stehen bleibt. Das Eis kommt aus der beliebten Eisdiele „La Fantasia“ aus Büchlberg, wird dort produziert und dann direkt nach Wegscheid in „unseren“ Eisautomaten geliefert. Die Sorten werden regelmäßig ausgetauscht und auf die Frage, wie oft der Eisautomat befüllt wird gibt es nur eine Antwort: „Sobald ein Fach leer ist, bekommen wir eine Meldung und befüllen den Automaten wieder“ bestätigte die Inhaberin der Eisdiele.

Buch: Geschichten vom Leben und Sterben

Max Mauritz ist vielen in der Region durch seine humorvollen Reden und interessanten Vorträge über die Geschichte von Untergriesbach und Umgebung bekannt. Nun hat er ein Geschichtenbuch mit dem Titel „Geschichten vom Leben und Sterben“ veröffentlicht. Dieses ist gegen einen Unkostenbeitrag von 12,00 Euro im Bürgerbüro des Wegscheider Rathauses erhältlich. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



ILE Abteiland wählt neue Vorsitzende und setzt erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Die ILE Abteiland hat bei ihrer jüngsten Beteiligtenversammlung die personellen Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Nach der Neuwahl des ersten und zweiten Vorsitzenden standen insbesondere die Themen Regionalbudget, Digitalisierung und Tourismus im Mittelpunkt. Nachdem der Vorsitz der ILE Abteiland neu zu besetzen war, beschlossen die Vertreterinnen und Vertreter der zehn Mitgliedskommunen zunächst, die Amtszeiten des ersten und zweiten Vorsitzenden künftig zu synchronisieren. Dadurch sollen beide Ämter künftig zeitgleich gewählt werden. Anschließend wählten die Mitglieder **Bürgermeister Rudolf Hirz aus Hauzenberg** einstimmig zum ersten Vorsitzenden. Zum zweiten Vorsitzenden wurde ebenfalls einstimmig **Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn** gewählt. Ein wichtiges Thema war außerdem das Regionalbudget 2027. Die ILE Abteiland wird sich erneut um die Fördermittel bewerben. Das Regionalbudget hat sich in den vergangenen Jahren als großer Erfolg erwiesen. Zahlreiche Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen konnten dadurch umgesetzt und bürgerschaftliches Engagement vor Ort unterstützt werden. Auch künftig soll das Förderprogramm Vereinen, Initiativen und Kommunen die Möglichkeit bieten, unkompliziert Projekte mit Mehrwert für die Region zu verwirklichen. Große Fortschritte verzeichnet die ILE zudem bei ihren Digitalisierungsprojekten. Im Rahmen der „Smarten ILE“ läuft derzeit die Einführung beziehungsweise Weiterentwicklung eines Dokumentenmanagementsystems in den Mitgliedskommunen. Gleichzeitig arbeiten mehrere Gemeinden an einer Vereinheitlichung ihrer Internetauftritte. Durch gemeinsame Lösungen sollen Verwaltungsabläufe weiter optimiert und digitale Angebote für Bürgerinnen und Bürger ausgebaut werden. Auch die touristische Zusammenarbeit wird weiter gestärkt. Derzeit entstehen zwei neue Internetplattformen für das Urlaubsgebiet. Neben einer allgemeinen touristischen Homepage wird eine eigene Wanderplattform aufgebaut. Zusammen mit der bereits bestehenden Radwege-Homepage www.radgebiet-donau-moldau.de entsteht damit ein modernes digitales Informationsangebot, das Gästen und Einheimischen künftig einen zentralen Überblick über Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Veranstaltungen in der Region bietet. Mit den personellen Entscheidungen und den laufenden Projekten setzt die ILE Abteiland ihren eingeschlagenen Weg der interkommunalen Zusammenarbeit konsequent fort. Ziel bleibt es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Synergien zu nutzen und die Region nachhaltig weiterzuentwickeln.





Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Abteiland in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800-809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

GModG und BEG – Heizungstausch gut planen

Seit dem 29. Juli 2026 gilt das Gebäudemodernisierungsgesetz, kurz GModG. Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer haben damit wieder mehr Wahlfreiheit bei der Heiztechnik, allerdings sollte man sich beim Heizungstausch vorab gut informieren bzw. beraten lassen.

Was gilt bei einem anstehenden Heizungstausch?

- Funktionierende Bestandsheizungen dürfen im Allgemeinen weiterbetrieben werden.
- Beim Heizungstausch können grundsätzlich Wärmenetzanschlüsse, Wärmepumpen, Solarthermie, Biomasse-, Hybrid-, Gas- oder Ölheizungen installiert werden.
- Für neue Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen gelten jedoch künftig steigende Anforderungen an klimafreundliche Wärmeanteile.

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) nutzen

- Für den Einbau einer förderfähigen Heizung beträgt die Grundförderung weiterhin 30 %.
- Die BEG sieht je nach Ausgangssituation und Maßnahme verschiedene Boni vor, beispielsweise Einkommens- und Klimageschwindigkeitsbonus.
- Bei der Heizungsförderung werden bis zu 70 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Haushalte mit geringem Einkommen können unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 80 % erhalten.
- Klimageschwindigkeitsbonus und Förderhöchstbetrag sinken ab 01.02.2027 halbjährlich.

Interessant zu wissen

- Eine gesetzlich zulässige Heizung ist nicht automatisch wirtschaftlich. Besonders bei neuen Gas- oder Ölheizungen sind zukünftige Brennstoff- und CO₂-Kosten zu beachten.
- Der Förderantrag muss grundsätzlich vor Maßnahmenbeginn gestellt werden.
- Auch Maßnahmen an der Gebäudehülle, beispielsweise Dämmung, Fenstertausch oder sommerlicher Wärmeschutz, sowie die Heizungsoptimierung können über BEG gefördert werden. Bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans und bei besonders ineffizienten Gebäuden sind für diese Maßnahmen ebenfalls Boni möglich.

Fazit

- Für Bestandsheizungen besteht kein sofortiger Handlungsbedarf.
- Beim Heizungstausch sollten Technik, Kosten und Förderungen frühzeitig geprüft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie u. a. bei der KfW, dem BAFA sowie im GModG.

Der Umweltpreis 2026 geht nach Wegscheid



Eine besondere Auszeichnung durfte der Bezirksfischereiverein 1877 Wegscheid e. V. am 6. Juli 2026 entgegennehmen: Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurde der Verein mit dem Jugendumweltpreis des Landkreises Passau geehrt. Die Überreichung erfolgte durch Landrat Raimund Kneidinger. Zu diesem Anlass war auch Bürgermeister Christian Escherich eingeladen, um den Verein zu dieser besonderen Anerkennung zu gratulieren.

Ausgezeichnet wurde insbesondere das fortlaufende Umweltprojekt „**Naturwächter am Wasser – Aktionen der Vereinsjugend**“, das unter der ehrenamtlichen Leitung von Christoph Haderer das ganze Jahr über durchgeführt wird. Die Jugendgruppe engagiert sich mit großem Einsatz entlang der Vereinsgewässer und dem Seerosenteich sowie am Rannasee für den

Schutz der Natur. Ob Müllsammelaktionen, Exkursionen zur Gewässerbeobachtung oder Spurensuche in der heimischen Tierwelt, die jungen Fischerinnen und Fischer erleben Umwelt- und Naturschutz unmittelbar in der Praxis. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und ihnen ökologische Zusammenhänge durch eigenes Handeln näherzubringen. Mit der regelmäßigen Entfernung von Plastik, Glas und anderem Unrat leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Gewässern, Uferbereichen und der dort lebenden Tierwelt. Landrat Raimund Kneidinger würdigte besonders das „stetige ehrenamtliche Naturschutz- und Umweltbildungsprojekt für Jugendliche“, das weit über die Fischerei hinaus einen wichtigen Beitrag zur Gewässerökologie und zum Umweltbewusstsein junger Menschen leistet. Ebenfalls hervorgehoben wurde das langjährig etablierte Projekt „**Fischer machen Schule**“, welches der Bezirksfischereiverein bereits seit mehr als 20 Jahren erfolgreich durchführt. Jährlich nehmen über 200 Schülerinnen und Schüler an den praxisnahen Veranstaltungen teil. Seit fünf Jahren gehören auch die sechsten Klassen des Gymnasiums Untergriesbach regelmäßig dazu. An den Gewässern rund um den Rannasee, den Stierbach und dem Seerosenteich bei Wegscheid vermitteln Ehrenvorsitzender Rudolf Raab und zahlreiche ehrenamtliche Vereinsmitglieder anschaulich Wissen über heimische Gewässer, Fischarten und ökologische Zusammenhänge. Diese Auszeichnung bescheinigt dem Projekt einen besonders hohen Praxis- und Vorbildcharakter. Bürgermeister Christian Escherich gratuliert dem Bezirksfischereiverein 1877 Wegscheid e. V. herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich bei allen ehrenamtlich Engagierten, die mit großem Einsatz und Begeisterung einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz sowie zur Jugendarbeit in der Region leisten. Den Preis nahm erster Vorstand Philipp Ritt entgegen.

Der Bezirksfischereiverein 1877 Wegscheid ist aus vielen kommunalen Aktivitäten nicht mehr weg zu denken. Gerade auch in den Sommerferien engagieren sich die Vereinsmitglieder um überregional die Wichtigkeit des Umweltschutzes den Kindern näher zu bringen. So betreut der Verein nicht nur die Wegscheider Ferienkinder, sondern bietet auch Vereinsveranstaltungen für die Kinder aus den Nachbargemeinden.

Wir danken dem Vorstand Philipp Ritt mit seinem gesamten Team für den wertvollen Beitrag, der für die Umwelt in unseren Gewässern geleistet wird!





PROJEKT „LAND ERLEBEN FÜR ALLE“ (LEFA)

Umfrage zum barrierefreien Tourismus in Bayern

Ihre Erfahrung ist gefragt!

Inhalt:

Das Forschungsprojekt LEfA untersucht, was Menschen für unbeschwerte Reisen und Ausflüge benötigen, und stellt diese Bedürfnisse in Beziehung zur Perspektive der Gastgeber. Bayerns Tourismus soll für eine älter werdende Gesellschaft gestärkt werden. Hierfür werden in einer Onlinebefragung persönliche Erfahrungen, Informationsbedarfe sowie Hürden vor Ort erfasst.

Ziel:

Ziel ist die Entwicklung praxisnaher Handlungsempfehlungen auf einer datenbasierten, wissenschaftlichen Grundlage. So soll ein zukunftsfähiger, inklusiver Tourismus gefördert werden, der sich gezielt an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Teilnahme:

Die Umfrage ist bis 31.10.2026 verfügbar und richtet sich an alle volljährigen Gäste und Einheimischen. Wir freuen uns besonders über die Perspektiven von:

- ✓ **Seniorinnen und Senioren**
- ✓ **Menschen mit Unterstützungsbedarfen/Behinderungen**
(z. B. bei Mobilität, Sehen, Hören oder Verstehen)
- ✓ **Reisenden mit situativen Bedarfen** (z. B. Familien mit Kleinkindern)
- ✓ **Angehörigen und Begleitpersonen**
- ✓ **Interessierten am barrierefreien Tourismus**

Hier geht es zur Umfrage (Alternativ QR-Code scannen):

<https://survey.th-deg.de/lefa>



Herzlichen Dank,
dass Sie zur Erforschung dieses
wichtigen Themas beitragen!

Campus Bad Kötzing
Domenic Sommer
0991 - 3615 - 9732
domenic.sommer@th-deg.de

Gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für
 Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus





Klein und selten

WIR SUCHEN DIE WALDBIRKENMAUS

Helfen Sie uns dabei!

Daran ist die Waldbirkenmaus zu erkennen:

- 2 bis 3 mm breiter, schwarzer Aalstrich
- Mehr als körperlanger Greifschwanz
- Hinterfüße zum Klettern mit abspreibbarem Zeh

Hier können Sie die Waldbirkenmaus finden:

- In Hochstaudenfluren, Feucht- und Nasswiesen und Mooren
- an Waldrändern, in Moorwäldern oder Weidenbüschen,
- wandernde Tiere aber zufällig irgendwo ganz anders.

Haben Sie eine Waldbirkenmaus gesehen?



Machen Sie ein Foto



Merken Sie sich den Standort



Melden Sie sich bei uns!

Auch Funde toter Tiere sollten Sie bitte unbedingt melden!

Melden Sie sich in diesem Fall gleich telefonisch oder per WhatsApp.

Kontakt: Tobias Windmaier, gruenesband@bund-naturschutz.de, +49 171 8269739



Weitere Infos zur Waldbirkenmaus unter:

www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/waldbirkenmaus

Ein Projekt des BUND Bayern in Kooperation mit



LBV



Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Das Projekt „Optimierung und modellhafte Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen zur Förderung der Waldbirkenmaus am Grünen Band in den Landkreisen Freyung-Grafenau und Passau im Kontext des grenzübergreifenden Biotopverbundes“ wird von Oktober 2024 bis Dezember 2028 durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) gefördert und von der Europäischen Union (EFRE) BWP Programm Bayern 2021–2027 kofinanziert.



Mehr Informationen zum Grünen Band Bayern-Tschechien: www.bund-naturschutz.de/natur-und-landschaft/gruenes-band

Eine Stunde Parken in Wegscheid – generell kostenlos

Da wir immer wieder darum gebeten werden, die Parksituation in Wegscheid zu erklären, kommen wir dieser Bitte gerne noch mal nach: Seit dem 21.05.2026 gelten im Marktbereich neue Parkregelungen. **Die Parkzeit auf den gekennzeichneten Flächen wurde auf 1 Stunde verlängert**, damit Sie Ihre Erledigungen im Ort entspannter durchführen können. **Bitte denken Sie daran, die Parkscheibe gut sichtbar einzulegen.** Für längere Aufenthalte stehen Ihnen weiterhin die kostenlosen Parkmöglichkeiten hinter dem Rathaus und hinter der Raiffeisenbank zur Verfügung.

Parkuhr richtig einstellen – so geht's:

Wer sein Fahrzeug auf einem gekennzeichneten Parkplatz mit Parkscheibe abstellt, muss darauf achten, die Parkscheibe richtig einzustellen. Doch wie funktioniert das eigentlich?

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs wird die Parkscheibe auf die **nächste halbe Stunde** nach der Ankunftszeit eingestellt. Kommt man beispielsweise um 10:10 Uhr an, wird die Parkscheibe auf 10:30 Uhr gestellt. Bei einer Ankunft um 10:35 Uhr wird sie auf 11:00 Uhr eingestellt usw. Die Parkscheibe muss anschließend gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden, sodass die eingestellte Uhrzeit von außen problemlos abgelesen werden kann.

Wichtig: Die Parkscheibe darf nicht nachträglich verändert oder weitergedreht werden, um die erlaubte Parkzeit zu verlängern. Wer länger parken möchte, muss das Fahrzeug rechtzeitig umparken bzw. den Parkplatz verlassen.

Unser Tipp: Beim Einparken kurz die Ankunftszeit merken und anschließend die Parkscheibe richtig einstellen – so lassen sich unnötige Verwarnungen vermeiden.



Kreismusikschule begeistert beim Jahreskonzert



Die Kreismusikschule hat wieder zu ihrem Jahreskonzert eingeladen und mit einem abwechslungsreichen Programm für viel Freude und Begeisterung beim Publikum gesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie den engagierten Lehrkräften. Der Markt Wegscheid unterstützt die wertvolle Arbeit der Kreismusikschule des Landkreises Passau jährlich mit rund 35.000 Euro. Dies ist eine freiwillige Leistung, die wir gerne zur musikalischen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen leisten. Musik fördert Kreativität, Gemeinschaft und Teamgeist und ist somit eine wertvolle Investition in unsere junge Generation.

Veranstaltungshinweise



50 Jahre

Reit- und Fahrverein
Wegscheid e.V.



Samstag, 3. Oktober 2026

Programm:

- 9.30 Uhr** Treffpunkt Festplatz Wegscheid
- 10.00 Uhr** Pferdesegnung in der Reithalle
- 10.30 Uhr** Begrüßung und Ehrungen
- anschließend** Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- ab 13.00 Uhr** Dressurvorfürhungen | Fohlenschau
Springvorführung | Jump & Drink
(ohne Pferd)
- danach** gemütliches Beisammensein



*50 Jahre Gemeinschaft.
Leidenschaft verbindet.*



RANNINGER BÜRGER SCHIESSEN

2026

Gemeinsam treffen. Zielen. Gewinnen.




SCHIESSZEITEN:

9. – 11. Oktober
16. – 18. Oktober
ab 18.00 Uhr

PREISE IM WERT VON ÜBER 2.000 €!



BALKON-
KRAFTWERK



HOCHWERTIGE
HOLZ-HAUSBANK



UND VIELE
WEITERE PREISE

SCHÜTZENHEIM WILDENRANNA
BADSTRASSE 2

BÜRGERKÖNIG:IN GEWINNT:
Eine bedruckte Schützenscheibe und Reindlessen für 8 Personen im Gasthaus Rauscher, Thurnreuth!

DIE DREI GRUPPEN MIT DEN MEISTEN TEILNEHMERN GEWINNEN:
7 kg, 5 kg und 3 kg Leberkäse!

SIEGEREHRUNG:
Am 25.10.2026 um 10.00 Uhr im Gasthaus Falkner, Wildenranna.

RESERVIERUNGEN:
Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine Anmeldung unter sv-auerhahn-wildenranna@outlook.de möglich.

 **WICHTIG:**
Aktive Schützen des BSSB beteiligen sich nur bei der Mannschaftswertung!

 **Mindestalter für die Teilnahme: 10 Jahre.**

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! 

K U L T U R B R E T T L

Heiner Resch und seine Freunde vom Kultur-Brett! haben auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Freuen Sie sich auf besondere Veranstaltungen und beste Unterhaltung in geselliger Atmosphäre:

Sa 17.10.2026 - 20:00 - Haiböck Wegscheid

Susi Raith & die Spießer - Wilde Zeiten



Fr 20.11.2026 - 20:00 - Haiböck Wegscheid

Petzenhauser und Wählt - Mia schenk' ma uns nix



Sa 28.11.2026 - 19:00 - Pfarrkirche Wegscheid

LuzAmoi - Triloogie - Was heißt schon Weihnachten



Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren

Seniorenfrühstück am 21.10.2026 um 08.30 Uhr

Zu einem gemeinsamen Frühstück für Seniorinnen und Senioren lädt der Seniorenbeirat Wegscheid herzlich ein. Diesmal besteht die Möglichkeit, Fragen rund um das **Krankenhaus Wegscheid** zu stellen, beispielsweise zu Leistungen, Abläufen, aktuellen Themen oder allgemeinen Anliegen. Als Gesprächspartnerin steht **Heidi Ebner**, stellvertretende Verwaltungsleiterin des Krankenhauses Wegscheid, zur Verfügung. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen! Ort: Pfarrheim Wegscheid

Vortrag: Pflegebedürftig was nun?

Am 20.10.2026 um 14.00 Uhr im Gasthof zum Bayerischen Wald (Escherich). Der kostenlose Vortrag der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige vermittelt wichtige Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Pflege und Pflegebedürftigkeit. Wichtige Informationen und Hilfsangebote, Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag und Entlastungsangebote stehen auf der Agenda dieses Vortrages. Anmeldung erforderlich bei Andrea Falkner 08592/888-33 oder Sophia Wintersberger 08592/888-36.



Wanderungen:

Für die monatlichen Wanderungen der Senioren werden vom Seniorenbeirat leicht begehbare und kürzere Strecken ausgewählt. Abschließend findet eine Einkehr mit gemütlichem Beisammensein statt. Die Wanderungen finden **jeden dritten Donnerstag** im Monat statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Termine sowie Uhrzeit und Treffpunkt werden rechtzeitig in der **Wegscheid – App** veröffentlicht. Für Fragen steht Ihnen gerne die Seniorenbeauftragte Gisela Fischer telefonisch unter 08592/1479 zur Verfügung.

Badefahrten – wieder jeden ersten Montag im Monat ab Oktober:

Ab Oktober finden wieder jeden ersten Montag die Badefahrten in die Wohlfühltherme Bad Griesbach statt. Die Abfahrt des Busses ist um 12.00 Uhr am Marktplatz in Wegscheid. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr ab Bad Griesbach.

Für diese Fahrt ist eine Anmeldung erforderlich. Dies sollte bis ca. eine Woche vor der Fahrt erfolgen. Anmeldungen nehmen Gisela Fischer (08592/1479) und Maria Donaubauer (08592/1612) entgegen. Mitfahren darf jeder, der Lust und Spaß am Baden im Thermalbad hat. Die Teilnehmer müssen die Bus- und Eintrittskosten selbst tragen.



Wir trauern:



NACHRUF

Die Marktgemeinde Wegscheid trauert um

Herrn Dr. Götz Erhard

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande
Mitglied des Marktgemeinderats Wegscheid von 2010-2025

Mit großer Leidenschaft und Verlässlichkeit setzte er sich für das Wohl der Gemeinde und die positive Entwicklung unseres Marktes ein. Sein ehrenamtliches Engagement, sein ausgeprägtes Traditionsbewusstsein und seine Verbundenheit mit seiner Heimat waren Ausdruck seiner tiefen Verantwortung für das Gemeinwesen.

Mit seinem jahrzehntelangen und verdienstvollen Einsatz als Hausarzt, Marktgemeinderat, Naturschutzwächter sowie als engagierter Bürger hat er das Leben unserer Gemeinde geprägt. Sein Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz, sein Einsatz für Natur, Umwelt und Sport bleiben unvergessen.

Ihm gebührt unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung. Die Marktgemeinde Wegscheid wird Dr. Götz Erhard in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen sowie allen, die um ihn trauern.

Markt Wegscheid
 Christian Escherich
Erster Bürgermeister

Dr. Götz „Putz“ Erhard war bekannt für sein soziales Engagement und seinen Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. In diesem Sinne hat nun auch seine Familie gehandelt und als letzten Wunsch darum gebeten, von Kränzen und Blumenspenden am Grab abzusehen und stattdessen den Sozialfonds des Marktes Wegscheid mit einer Spende zu unterstützen.

Der Sozialfonds hilft Menschen aus der Gemeinde, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind und Unterstützung benötigen. So kann die Spende ganz im Sinne von Dr. Erhard Menschen zugutekommen, die gerade auf Hilfe angewiesen sind.

Zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes konnte eine Summe von 5255 Euro für den Sozialfonds gesammelt werden. Wir danken Marieluise Erhard mit ihren Kindern und allen Spendern für diesen Beitrag.

Neues Vermietungsangebot - Historisches Landgut eröffnet neue Perspektiven

Bürgermeister Christian Escherich war zur Eröffnung des Landguts „Max und Fritz“ eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier begrüßten Stefanie und Felix Hasenberger den Bürgermeister auf dem Gelände der ehemaligen Moorwirtschaft in Lacken. Bei einem Rundgang durch das liebevoll restaurierte Gebäude überzeugten sich die Gäste davon, wie aus einem geschichtsträchtigen Vierseithof ein hochwertiges Feriendomizil mit besonderem Charme entstanden ist.

Die Geschichte des Hofes reicht bis ins Jahr 1841 zurück. Ursprünglich wurde er als Forschungsstandort für die Saatgutzüchtung errichtet. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich die sogenannte Moorwirtschaft zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, der insbesondere durch die Schafhaltung geprägt war. Bis heute erinnern zahlreiche originale Bauelemente, historische Fotografien und sorgfältig erhaltene Details an diese Zeit und verleihen dem Anwesen seine unverwechselbare Identität.

Den Grundstein für die heutige Nutzung legten Johann und Rita Resch, die den Hof vor rund 15 Jahren erwarben. Mit großem persönlichem Einsatz begannen sie eine denkmalgerechte Sanierung, bei der die historische Bausubstanz weitgehend erhalten blieb. Ziel war es, den ursprünglichen Charakter zu bewahren und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Nutzung zu schaffen. Die entscheidende Idee für die spätere Ferienunterkunft hatte schließlich Tochter Stefanie Hasenberger. Sie erkannte das touristische Potenzial des Vierseithofs und entwickelte gemeinsam mit ihrem Ehemann Felix das heutige Konzept. „Ich hatte die Idee und mein Mann sowie meine Eltern haben mich von Anfang an unterstützt. Wir haben alle mit angepackt“, blickte Stefanie Hasenberger zurück. Besonders dankbar zeigte sie sich auch gegenüber den regionalen Handwerksbetrieben: „Ich kam oft mit besonderen Vorstellungen auf die Firmen zu. Sie haben unsere Ideen mit viel Fachwissen und Liebe zum Detail umgesetzt.“ Gerade diese enge Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen verleihe dem Anwesen seinen hochwertigen und authentischen Charakter.

Auch der Bürgermeister zeigte sich beeindruckt vom Ergebnis. Stefanie und Felix Hasenberger führen das Feriendomizil heute gemeinsam. Benannt wurde es liebevoll nach ihren beiden Söhnen Maxi und Fritz. Das Konzept richtet sich bewusst an Familien, Freundesgruppen und kleinere Reisegesellschaften, die nicht nur eine Unterkunft suchen, sondern einen Ort, an dem Gemeinschaft, Entschleunigung und Naturerlebnis im Mittelpunkt stehen. Auch kulinarisch spielt Regionalität eine wichtige Rolle. Da Felix Hasenberger Unternehmensnachfolger der „Altbayerischen Küche“ ist, können Gäste traditionelle Spezialitäten in der Ferienunterkunft genießen, was ein weiteres Highlight der Unterkunft ist.

Das ehemalige Bauernhaus bietet Platz für bis zu 15 Gäste. Historische Elemente wurden im Zuge der Sanierung bewusst erhalten und mit zeitgemäßem Komfort kombiniert. Herzstück des Hauses ist die gemütliche Stube mit traditionellem Kachelofen. Ergänzt wird das Angebot durch drei großzügige Bäder, eine Infrarotsauna, eine Fernsehecke sowie einen „Hot Tub“. Die Verbindung aus historischem Ambiente und moderner Ausstattung schafft ein authentisches Urlaubserlebnis mit hohem Wohlfühlfaktor. Ein weiterer Hingucker ist der abgeschirmte Innenhof, der ausschließlich den Gästen zur Verfügung steht. Ob gemeinsames Frühstück, Grillabend oder gesellige Stunden im Freien, hier entstehen ideale Voraussetzungen für gemeinsame Erlebnisse. Ergänzt wird das Ensemble durch einen großzügigen Freisitz aus Altholz mit Platz für bis zu 150 Personen. Gemeinsam mit der angrenzenden Terrasse bietet das Areal zudem den passenden Rahmen für Familienfeiern, Jubiläen oder Vereinsveranstaltungen.

